

Agrometeorologische Vorhersage für März

Автор(и): Растителна защита
Дата: 14.03.2023 Брой: 3/2023



Die klimatischen Anomalien in der zweiten Februarhälfte, mit ungewöhnlich hohen Maximaltemperaturen für die Jahreszeit, die in vielen Niederungsgebieten 21-22°C überschritten (Knescha - 24°C, Lowetsch - 23°C, Plewen - 23°C, Plowdiw - 23°C, Tschirpan - 23°C), führten zur Aktivierung der Vegetationsprozesse bei den herbstaugesäten Kulturen und zu einer vorzeitigen Entwicklung der Obstbäume.

Während des ersten Märzdekats wurde nur an einigen Orten in Südbulgarien – Plowdiw, Pasardschik, Sandanski, Kardzhali und Haskowo – wirtschaftlich signifikanter Niederschlag zwischen 20-30 l/m² verzeichnet, was zu einer Verbesserung der Bodenfeuchtereserven bei den herbstaugesäten Kulturen führte.

In den zentralen und östlichen Regionen lagen die Temperaturen über den klimatischen Normen und über dem biologischen Minimum, das für die Vegetation von Wintergetreidekulturen erforderlich ist.

Während der meisten Tage des zweiten Dekats sind in den Niederungsregionen des Landes Temperaturen nahe den für den Zeitraum üblichen sowie Bedingungen für eine verzögerte Vegetation bei Wintergetreidekulturen vorhergesagt.

Ein Temperaturanstieg und eine Aktivierung der Vegetationsprozesse bei herbstausgesäten Kulturen und mehrjährigen Plantagen wird in der ersten Hälfte des dritten Dekats erwartet. Ende März wird das Bestockungsstadium bei Weizen und Gerste vorherrschen.

Während des Monats werden die Obstkulturen verschiedene Stadien durchlaufen – vom Schwellen und Aufbrechen der Fruchtknospen bis zum Grüknospenstadium, der Blüte und dem Fruchtansatz bei frühblühenden Steinobstarten (Mandel, Aprikose, Pfirsich).

Für März sind Minimaltemperaturen im Bereich von minus 5-10°C vorhergesagt – Werte, die kritisch für die Blüten und den jungen Fruchtansatz der Obstbäume sind.

Der erwartete Niederschlag während des Monats, um und über der Norm, wird die Bodenfeuchtereserven in der 100-cm-Schicht erhöhen. Infolge unterdurchschnittlicher Niederschläge im Februar war der Gehalt an Bodenfeuchtereserven in der 50- und 100-cm-Bodenschicht bei Wintergetreidekulturen in den äußersten südlichen und südöstlichen Regionen für die Jahreszeit ungewöhnlich niedrig – an einigen Stellen unter 55 % der Feldkapazität (Agrometeorologische Stationen Sliven, Tschirpan).

Im März wird die vorhergesagte dynamische Wetterlage mit häufigen Niederschlägen die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen behindern. Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen vor der Blüte bei Obstbäumen werden in der zweiten Hälfte des ersten Dekats auftreten. Während des Monats wird der erhöhte Feuchtigkeitsgehalt in den oberen Bodenschichten die Durchführung der Vorsaadbodenbearbeitung auf den für die Aussaat mit früh- und mittelfrühreifenden Frühjahrskulturen vorgesehenen Flächen einschränken. Aus diesem Grund besteht die Wahrscheinlichkeit, dass die optimalen Aussaattermine für Sonnenblumen in den südlichen Regionen verpasst werden.

Mitte März beginnt die agrotechnische Periode (15.-20.03) für die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien, und in der Mitte des dritten Dekats (25.03–5.04) – in der Donaubene.

Wo und wann in den verschiedenen Regionen des Landes Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen bestehen werden, sehen Sie [HIER](#)

Quelle NIMH